

...bringen Sie weiter!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Wiesbaden

bringt weiter.

Inhaltsverzeichnis

Kontakt zum Hochschulteam	Seite 4
Angebote des Hochschulteams	Seite 5
Hochschulteams in Hessen und Mainz	Seite 6
Messe- und Recruitingveranstaltungen	Seite 7
Tipps für ein Gespräch am Messestand	Seite 8
IQB.de Karrieremessen	Seite 9
Die digitale Transformation: "Cloud", "Crowd" und das Internet 4.0	Seite 10f
Social Media, Web 4.0 und digitales Recruiting	Seite 12f
Bewerben 4.0	Seite 14
"New Work - New Work..."	Seite 15ff
Die Jobsuche der Bundesagentur	Seite 18
Internationale Stellenbörsen	Seite 19
Internetadressen zu Studium, Jobpor- talen, Gehalt und Unternehmens- datenbanken	Seite 20
Das Mobilportal der BA, die Kun- den-App und E-services	Seite 21
Coaching	Seite 22
Berufserfahrung: Praktikum	Seite 23
Studienzweifel? Studienabbruch? Hier finden Sie Alternativen	Seite 24ff
Mit Test die richtige Wahl treffen	Seite 27
ZAV und Eures	Seite 28
Ausländische Bildungsabschlüsse in Deutschland	Seite 29

Inhaltsverzeichnis

Postgraduales Studium	Seite 30f
Weitere Anlaufstellen	Seite 32ff, Seite 38ff
Zentrale Studienberatung der Hochschule RheinMain	Seite 32
Competence & Career Center der Hochschule RheinMain	Seite 33
Studierendenbüro der Hochschule Geisenheim University	Seite 34
Allgemeine Studienberatung an der Hochschule Geisenheim University	Seite 35
Berufsinformationszentrum BiZ und Internet-Center	Seite 36f
Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE)	Seite 38
Gründerservice & junge Unternehmen - Landeshauptstadt Wiesbaden	Seite 39
Exina GmbH macht Sie fit für die Selbständigkeit	Seite 40
Handwerkskammer Wiesbaden - Starke Hilfe in der Startphase	
Industrie- und Handelskammer Wiesbaden - Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit	Seite 41
Zentrum für Beruf & Existenzgründung	Seite 42
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	Seite 43
	Seite 44

Kontakt zum Hochschulteam

**Beraterinnen, Vermittlerinnen und
Vermittler im Team für akademische
Berufe in der Agentur für Arbeit
Wiesbaden:**

Stephan Budde
Heike Kraft
Andrea Rudat-Rossel
Bettina Seyfried
Armin Stillger
Susanne Wenzl

**Sie können einen Termin
vereinbaren:**

- per Telefon

0611 9494 101 oder

0800 4 5555 00
(gebührenfrei)

- per Mail

[Wiesbaden.Hochschulteam
@arbeitsagentur.de](mailto:Wiesbaden.Hochschulteam@arbeitsagentur.de)

-

per Post

Agentur für Arbeit, 65166 Wiesbaden

Besucheradresse:

Agentur für Arbeit Wiesbaden,
Klarenthaler Str. 34, 65197 Wiesbaden

Auch in den Geschäftsstellen Idstein
und Rüdesheim stehen Ihnen professio-
nelle Vermittlungsfachkräfte zur Verfü-
gung.
Verkehrsverbindung zur Hauptagentur:
Stadtbus Linie 14, Haltestellen
Elsässer Platz oder Hochschule
RheinMain/Fachhochschule.



Haben Sie Fragen?

Nutzen Sie die Angebote des Hochschulteams

Das Hochschulteam Wiesbaden bietet Studierenden, Hochschulabsolventen/-innen nach Studienabschluss oder **Akademiker/-innen** mit Berufserfahrung

- **professionelle** und kostenfreie **Beratung**, Orientierung und **Vermittlung** für Studierende vor und nach dem Abschluss, Young Professionals,

berufstätige und arbeitslose Akademiker/-innen

- **Informationen** über den **Arbeitsmarkt**
- **Hilfestellungen** bei der **Studiengestaltung** in Bezug auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes
- **Beratung** über Weiterbildung, Zusatzqualifikationen, Existenzgründung, Bewerbungsverfahren, zu Aufbau-, Ergänzungs- und Zweitstudium sowie Promotion

Hochschulteams in Hessen und in der Region

Darmstadt

Groß-Gerauer Weg 7
64295 Darmstadt
darmstadt.hochschulteam@arbeitsagentur.de

Frankfurt a.M.

Fischerfeldstraße 10 - 12
60311 Frankfurt am Main
frankfurt-main.hochschulteam@arbeitsagentur.de

Gießen

Nordanlage 60
35390 Gießen
giessen.hochschulteam@arbeitsagentur.de

Kassel

Grüner Weg 46
34117 Kassel
kassel.171-akademiker@arbeitsagentur.de

Mainz

Campusbüro:
Studierendenhaus,
Staudinger Weg 21
Untere Zahlbacherstr. 27
55131 Mainz
mainz.271-akademiker@arbeitsagentur.de

Marburg

Afföllerstr. 25
35039 Marburg
marburg.hochschule@arbeitsagentur.de

Wiesbaden

Klarenthaler Straße 34
65197 Wiesbaden
wiesbaden.hochschulteam@arbeitsagentur.de



Messe- und Recruitingveranstaltungen

Hochschul- und Recruitingmessen sind eine ideale Plattform, um den Bewerbungsprozess anzustoßen. Bewerberinnen und Bewerber können erste Kontakte zu Unternehmen knüpfen und einen persönlichen Eindruck hinterlassen.

Da aufgrund der derzeitigen Situation die Veranstaltungen überwiegend online stattfinden, informieren Sie sich bitte auf der folgenden Webseite:

<https://messen.de/de/1318/branche/befruchs-und-studienwahl>



Tipps für ein Gespräch am Messestand

Informieren Sie sich vor dem Messebesuch über die anwesenden Unternehmen, überlegen Sie sich, was Sie von welchem Unternehmen wissen möchten und erstellen Sie Ihr Bewerberprofil.

- Tragen Sie ordentliche, angemessene Kleidung
- Schalten Sie Ihr Handy aus und legen Sie sich einen Eröffnungssatz als Gesprächsaufakt zurecht
- Nehmen Sie Blickkontakt mit einem Unternehmensvertreter auf
- Überlegen Sie sich vorab, welche Ihrer Qualifikationen und Erfahrungen

für das Unternehmen von Interesse sein könnten

- Beschreiben Sie Ihrem Gesprächspartner mit klaren Worten Ihren bisherigen Werdegang und teilen Sie dem Gesprächspartner mit, aus welchem Grund Sie sich beim Unternehmen bewerben
- Stellen Sie Fragen z.B. zum Auswahlverfahren, zu Arbeitsinhalten, zu Tätigkeitsschwerpunkten und zu Karriereperspektiven
- Ist das Unternehmen interessant für Sie: Bieten Sie Ihre Unterlagen an und fragen Sie nach einer Visitenkarte Ihres Gesprächspartners

IQB.de - Karrieremessen

PERSONALMESSEN

IQB ist einer der führenden Anbieter von Recruiting-Events und OnlineServices für junge Akademiker. Sie veranstalten rund 30 Karriere-Events für Studierende, Berufseinsteiger und Young Professionals.

IHR ONLINE-PROFIL

Mit nur einem detaillierten Bewerbungsprofil können Sie alle unsere Services optimal für Ihre Karriere nutzen und sind darüber hinaus bei rund 600 potentiellen Arbeitgebern präsent.

www.iqb.de



Die digitale Transformation: "Cloud", "Crowd" und das Internet 4.0

Die Beziehung des Menschen zum Computer ist in den letzten Jahren symbiotischer geworden. Formgebung, Design und zunehmende Anwendungsfreundlichkeit erleichtern die Verbindung zwischen Mensch und Technik.

Der PC ist in die Umgebung integriert, d.h. durch "intelligente Gegenstände" ergänzt. Diese erhalten ihre eigene Internet-Adresse und können auf dieser Basis kommunizieren und interagieren. Das spielt z.B. für die Industrie 4.0 (Internet der Dinge) eine Rolle, in deren Fokus die selbstorganisierte Steuerung der Produktion steht: Vernetzte Objekte handeln autonom, wissen und entscheiden selbst, was an welchem Ort, in welcher Situation zu tun ist. So können durch den standortübergreifenden Datenaustausch Fertigungs- und Maschinenkomponenten abgefragt und optimale Arbeitsabfolgen berechnet und umgesetzt werden. Dadurch entstehen neue Fertigungsprozesse, Geschäftsmodelle und Produkte.

Systeme und Maschinen können herstellerunabhängig miteinander vernetzt

werden um sowohl Standardisierungen in der Produktion zu erreichen, als auch komplexe Produkte und individuelle Dienstleistungen in den Wertschöpfungsprozess integrieren zu können.

Verschiedene Selbstbauartikel werden für Innovationen in der Zukunft sorgen, mit denen wir unsere Geräte und Textilien "smart" machen können. Die Interaktion wird nicht nur über Bildschirme, sondern zunehmend auch über Sprachsteuerung, Gestik, Augenbewegungen und Hirnaktivitäten laufen.

Katalysatoren der innovativen Entwicklungen sind Technologien wie z.B. Cloud Computing, die es erst möglich machen, große Datenmengen bequem bereitzustellen und Informationen zentral zu verwalten. Besonders für Start-ups bietet diese Form verteilten Rechnens die Möglichkeit, ihre Ideen zu verwirklichen, ohne übermäßig in Software und IT-Infrastruktur investieren zu müssen.

Weitere Entwicklungen, wie sie von jungen Start-up-Unternehmen schon praktiziert werden, wie Crowdsourcing oder Crowdfunding werden enorme Auswirkungen auf die Existenzgründung, das gesellschaftliche Interagieren und die Arbeitswelt der Zukunft haben.

Durch die Bereitstellung von Open Source Anwendungen zur permanenten Weiterentwicklung und zum Austausch mit der Online-Community werden in der Zukunft Entwicklungen und Innovationen an Geschwindigkeit deutlich zunehmen.

Die Einflüsse der zunehmenden Digitalisierung auf die Arbeits-, Forschungs- und Berufsfelder sind enorm und werden Wirtschaft und Gesellschaft vor neue Herausforderungen stellen. Mit zunehmender Digitalisierung steigt auch das sicherheitstechnische Risiko, denn: Wer über Daten verfügt, hat Macht!

Bewerber sollten sich entsprechend darauf einstellen können und über die spezifischen Qualifikationen verfügen um den zukünftigen beruflichen Anforderungen gerecht zu werden und in der Arbeitswelt der Zukunft bestehen zu können.



Social Media, Web 4.0 und digitales Recruiting

Social Media sind als gesellschaftliches Phänomen aus dem Tagesablauf der Menschen nicht mehr weg zu denken. Sie stellen heute ein omnipräsentes Kommunikationsmittel für die Benutzer dar. Das Instrumentarium reicht von der passiven Verhaltensmessung und Beobachtung (z. B. Social Media Monitoring) über aktive Befragungen (z. B. in Apps) bis hin zu interaktiven Methoden (z. B. Co-Creation). Die Besonderheiten liegen in der Aufhebung der Einseitigkeit des Sender-Empfänger-Prinzips.

Social Media bieten aus Benutzersicht viele Möglichkeiten für den multimediale Austausch. Viele Menschen pflegen heute eine digitale Identität im Netz. Interessantes Geschehen und Nachrichten werden zunehmend nicht mehr in den Portalen großer Medien und Informationsdienstleister gesucht. Sie kommen direkt über die sozialen Netze, oft spezifisch auf die Interessen des Empfängers zugeschnitten, wo sie mit großem Interesse aufgenommen werden.

Viele Arbeitgeber haben soziale Netzwerke fest in ihrer Arbeitnehmerkommunikation verankert und werben durch Social-Media-Auftritte um Fachkräfte. Manche Unternehmen bieten auch spezielle Fan-Pages an, die ihren Fokus speziell auf die Unternehmensdarstellung legen. Manche agieren proaktiv mit Angeboten aus ihrem Unternehmen um potenzielle Arbeitskräfte zu werben ohne dass diese sich beworben hätten.

Potenzielle Bewerber können so interaktiv direkt mit den Unternehmen kommunizieren und werden über die Social-Media-Auftritte auf innovative Weise mit karriererelevanten Informationen versorgt. Neben Unternehmensdaten stellen die Firmen vor allem Jobprofile, freie Arbeitsstellen oder Einstiegsmöglichkeiten ins Netz. So befinden sich oft konkrete Ansprechpartner als auch Kontaktmöglichkeiten und weitere Links auf den Social-Media-Seiten.

Mobiles Recruiting bzw. Direktbewerbung über Smart-Phones mittels einer Karriere-App sind mittlerweile Standard.

Web 4.0 und digitales Recruiting:

Durch den digitalen Paradigmenwechsel werden nicht nur Produkte vernetzt, die sich selbst regulieren und optimieren. Aus Daten, Metadaten und ihrer Verknüpfung durch Algorithmen, wird die Basis für Suchprozesse z.B. auch im Bewerbungsverfahren gelegt. Die Regulierung und Prozessoptimierung erfolgt durch smarte Systeme und künstliche Intelligenz (KI).

Immer mehr Arbeitgeber gehen neue, statt der klassischen Wege im Recruiting. Sie durchsuchen selbst aktiv das Internet nach passenden Kandidaten (active sourcing). Die Unternehmen optimieren mit intelligenten Plattformen, die

wie Dating-Portale funktionieren und mit lernfähigen Algorithmen als Strategie für eine passgenaue Stellenbesetzung.

Von Computern durchgeführte automatisierte Bewerbungstests sollen die Vorauswahl für geeignete Kandidaten erleichtern. Softwareprogramme protokollieren die Antworten und werten sie aus. Algorithmen analysieren die Ergebnisse anhand von Stimme, Satzbau, Intonation und Formulierung. Manche internationale Konzerne analysieren ihre Bewerber auch per Video und lassen Gestik und Mimik in die Auswertung einfließen. Sie erhoffen sich dadurch eine schnellere, einfachere und objektivere Stellenbesetzung.



Bewerben 4.0

Auch auf Seiten der Bewerber stellen sich, angesichts der im Auswahlverfahren eignungsdiagnostischen eingesetzten digitalen Tools, neue Fragen. Für Bewerber gilt es bei der digitalen Stellenbesetzung Schlüsselwörter zu identifizieren und mit dem eigenen Bewerberprofil zu verbinden, denn im Zentrum des Digital-Recruitings steht das automatisierte Matching, welches auf semantischen und ontologischen Algorithmen basiert.

Die digitale Reputation ist für Bewerber enorm wichtig. Bewerben 4.0 ermöglicht, die eigene Reputation im Netz gezielt zu steuern. Dem Lebenslauf sollte ein Verweis auf das eigene Profil bedenkenlos beigelegt werden. Es ist gängige Praxis, dass sich Unternehmen über Bewerber im Internet informieren.

Für beide Seiten gilt, dass eine angemessene Erwartungshaltung und eine professionelle Präsentation sich positiv auf den Erfolg einer Stellenbesetzung auswirken.

Für Jobsuchende und Firmen bieten sich z.B. folgende Möglichkeiten:

- Internetnutzer und Arbeitgeber präsentieren sich und werben für sich über ein Web-Profil und können somit interaktiv miteinander kommunizieren
- Bewerberinnen und Bewerber können sich selbst testen über interaktive Personalauswahltests oder über Assessment-Center-Training
- Jobsuchende können sich durch Stichwörter (Tags) auffindbar machen
- die Selbstdarstellung kann mit einem Video als persönlichen Eindruck unterstrichen werden
- Durch die Netzwerke gibt es enorme Möglichkeiten, andere zu empfehlen
- Die Informationen werden miteinander in Beziehung gesetzt, die Daten interpretiert und automatisch weiter verarbeitet.

In Zukunft wird es nicht mehr nur um Inhalte gehen, sondern um Prozesse: vernetzt, mobil, permanent.

Aber: ob ein Bewerber in das Team und in das Unternehmen passt, kann letztendlich nicht (nur) von einem Algorithmus entschieden werden.

„New Work – New Work...“

Die Arbeitswelt hat sich durch die Corona-Pandemie stark verändert: Homeoffice ist angesagt, wo immer es nur geht. Mittlerweile sind viele entsprechend ausgerüstet, haben sich mit der Technik vertraut gemacht und virtuelle Begegnungen und Meetings gehören zum Berufsalltag.

Auch wenn viele wieder ganz oder teilweise persönlich an Ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, wird bei Manchen, zumindest ein Teil der Aufgaben weiterhin im Homeoffice erledigt werden.

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck:

Tipps für Videokonferenzen, Vorstellungsgespräche, Assessment-Center, Online-Messen etc.:

Viele Gespräche, Testverfahren und Besprechungen finden online statt. Videoplattformen gehören immer stärker zum Standard-Repertoire jeder Kommunikation. Vor dem Bildschirm zu sitzen und in die Kamera zu sprechen ist nicht für jede/n die optimale Kommunikationsmethode.

Damit Sie gut überkommen genügen oft schon wenige Kniffe und Tricks. Wir haben folgende Tipps für Sie:

Achten Sie auf Ihre Technik: eine stabile, funktionierende und schnelle Internetverbindung ist eine wesentliche Komponente für eine erfolgreiche Videokommunikation. Eine gute Kamera, ein leistungsfähiges Mikrofon und funktionierende Lautsprecher sind wichtig damit man sich auf das Gesagte konzentrieren kann und keine Informationen verloren gehen, ansonsten wird man durch Aussetzer abgelenkt.

Weitere Vorbereitungen: Bringen Sie ausreichend Zeit mit und notieren Sie sich im Vorfeld Themen, die sie besprechen wollen. Für Notizen legen Sie sich Stift und Papier bereit.

**Setzen Sie sich ins richtige Licht:**

Licht sollte von vorne auf Ihr Gesicht fallen. Schalten Sie Ihre Deckenlampe aus und positionieren Sie ein Licht von vorne oder je eine Lampe von links und von rechts vorne, das wirkt schmeichelfhaft.

Schau mir in die Augen...: Schauen Sie Ihre/r/m Gesprächspartner/in in die Augen, während Sie sprechen damit Ihre Argumente mehr Gehör finden! Investieren Sie in eine spezielle Webcam.

Schauen Sie entspannt in die Kamera, die Sie auf Ihre Augenhöhe oder etwas höher auf Ihrem Computer-

monitor ausrichten – ein Gesicht von unten sieht meist unvorteilhaft aus. Achten Sie auch auf den richtigen Bildausschnitt! Falls Sie ein Notebook verwenden, bringen Sie es mit einem Stapel Bücher oder einer entsprechenden Unterlage in die richtige Höhe!

Körperspannung: Videokommunikation erfordert hohe Konzentration, lehnen Sie sich nicht an, sondern sitzen Sie aufrecht auf der vorderen Stuhlkante! Ihr Gegenüber merkt Ihre Körperspannung in Ihrer Haltung und in Ihrer Sprache.

Zappeln Sie nicht vor der Kamera!

Lassen Sie von sich hören: Durch die technische Übertragung gibt es manchmal Störgeräusche. Ein spezielles Headset verbessert die Tonqualität und reduziert Umgebungsgeräusche. Sprechen Sie langsam und artikulieren Sie deutlich. Eine bildhafte Sprache, versetzt mit Beispielen, macht es dem Gegenüber leichter, Ihren Ausführungen zu folgen. Achten Sie auch auf eine abwechslungsreiche Sprachmelodie!

Rahmenbedingungen: Wenn die Augen Ihres Gegenübers abgelenkt werden, ist die Konzentration hinüber. Jedes schief hängende Bild und jede vermeintlich verdurstende Zimmerpflanz-

ze lenkt ab. Suchen Sie sich einen neutralen, möglichst professionell wirkenden Hintergrund! Manche Unterbrechungen lassen sich nicht vermeiden, deshalb schalten Sie Ihr Mikrofon stumm, wenn Sie nicht sprechen.

Störungen sollten vermieden werden: weder Klingeltöne, Hundegebell noch Personen, die durch den Hintergrund laufen tragen dazu bei, dass Sie einen guten Eindruck hinterlassen und die Konzentration auf Ihren Worten liegt. Sorgen Sie für eine störungsfreie Zeit. Auch Sie können Sie sich damit besser konzentrieren und Ihre Argumente somit besser rüberbringen!



Jobsuche der Agentur für Arbeit

Informationen über freie Stellen, duale Studiengänge und Praktika im Wunschberuf bietet Deutschlands größtes Online-Stellenportal, die **Jobsuche** der Bundesagentur für Arbeit:

<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>

Sie können das umfangreiche und mehrsprachige Angebot der **Jobsuche** natürlich kostenlos nutzen auch wenn Sie nicht von der Bundesagentur für Arbeit betreut werden.

Einige Funktionen:

- Mittels Klicksuche können Sie sich freie Stellen in Städten, Landkreisen und Bundesländer heraussuchen
- Individuelle Stellengesuche können selbst angelegt werden. Wer sich von Arbeitgebern finden lassen möchte kann sein Stellengesuch in der **Jobsuche** veröffentlichen
- Bewerbungen könne auch direkt über die **Jobsuche** erstellt, verschickt und verwaltet werden
- Auf Wunsch informiert Sie ein Suchassistent über neue, passende Stellenangebote

Internationale Stellenbörsen

Stellen in Europa:

<https://www.academicjobseu.com/>

Deutsche Außenhandelskammern:

www.ahk.de

British Council - britisches Kulturinstitut bietet Job- und Praktikastellen:

www.britishcouncil.de

Jobs weltweit: www.cooljobs.com

Portal der EU für den europäischen Jobmarkt: www.eurobrussels.com

Stellen bei Internationalen Organisationen und europäischen Institutionen:

www.jobs-io.de

Jöbbörsen und Stellenmärkte weltweit:

www.konsulate.de/auswahl.php?zeige=jobboersen

Regionales Informationssystem der Vereinten Nationen für Westeuropa, Arbeitsmöglichkeiten, Stellen und Praktika:

www.unric.org/de/arbeitsmoeglichkeiten.de



Internetadressen zu Jobportalen, Jobsuchmaschinen, Studium, Gehalt und Unternehmensdatenbanken

Folgende **Jobportale** und **Jobsuchmaschinen** können beispielhaft zum Thema Bewerbung und Beruf genutzt werden:

- <http://www.absolventa.de/>
- www.arbeitsagentur.de/jobsuche
- <http://www.berufsstart.de/>
- <http://www.bund.de/>
- <http://www.fazjob.net/>
- <https://jobs.heise.de/>
- <https://de.ideed.com>
- <http://www.jobcommunity.de/>
- <http://www.job-directory.de/>
- <http://www.jobmagazin.de/>
- <http://www.jobrobot.de/>
- <http://www.jobs.zeit.de/>
- <http://www.jobvector.de/>
- <http://www.jobware.de/>
- <http://www.karriere.de/>
- <http://www.meinestadt.de/>
- <http://www.monster.de/>
- <http://www.stellenanzeigen.de/>
- <https://stellenmarkt.sueddeutsche.de/>
- www.stellenmarkt.de
- <http://www.stepstone.de/>

Links zum Studium:

- www.abi.de
- www.arbeitsagentur.de/bildung/studium
- www.studiensuche.arbeitsagentur.de
- www.studienwahl.de
- www.hochschulkompass.de

Besuchen Sie auch **Karriereportale** und **Unternehmensdatenbanken**, um sich dort über vakante Positionen aus erster Hand zu informieren:

- <http://www.abconline.de/>
- <http://www.firmenfinden.de/>
- <http://www.jobscanner.de/>

Gehaltsvergleiche und - übersichten finden Sie unter:

- <https://web.arbeitsagentur.de/entgeltatlas/>
- <http://www.jobscanner.de/>
- <http://www.gehaltsreporter.de/>
- <http://www.gehaltsvergleich.com/>
- www.karriere.de/mein-geld
- <http://www.karriere.de/mein-geld>

Das Mobilportal der Bundesagentur für Arbeit, die Kunden-App und E-services

Die BA bietet ihr Online-Portal jetzt auch über eine mobile Webseite an. Den Kunden wird dabei eine optimierte Darstellung mit den gesamten Funktionalitäten und Inhalten der Jobsuche und von www.arbeitsagentur.de angeboten.

Die mobile Navigationsstruktur ist einfach und intuitiv gestaltet. Die Seite enthält alle wichtigen Serviceangebote, die auch im allgemeinen Internetangebot der BA zu finden sind. Die Suche nach Informationen oder der lokal zuständigen Arbeitsagentur wird so überall und zu jeder Zeit möglich.

So können die Nutzer jederzeit und überall in Deutschlands größtem Pool nach aktuellen Stellen suchen.

Arbeitgeber können ihren Personlabedarf melden, auf den bundesweiten Bewerberpool zugreifen und Bewerber sofort kontaktieren.

Der Zugang zum mobilen Portal erfolgt über die URL

<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>

Nicht nur umfangreiche Informationen, Tests und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten lassen sich auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit abfragen.

Auch lassen sich

Veränderungsmitteilungen darüber mitteilen und Geldleistungen der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter mittels E-services beantragen:

www.arbeitsagentur.de/eservices

Coaching

Manchmal ist der Einsatz von Potenzialanalysen und Tests nicht ausreichend. Auch für Hochschulabsolventinnen und -absolventen ist es wichtig, gezielt an persönlichen Stärken und Schwächen zu arbeiten und dies sinnvoll im Bewerbungsprozess einzusetzen.

Dabei kann es nützlich sein, einen Coach zu Rate zu ziehen, der bei der Jobsuche und der effektiven Bewerbung hilft. Gezieltes Arbeitsmarkt-Coaching sollte die Aufarbeitung von sozialen und kommunikativen Defiziten durch Teamtraining, Präsentations- und Moderationstraining, Konflikttraining, Assessment Center, Simulation von Bewerbungsgesprächen usw. beinhalten.

Auch sollte gegebenenfalls Hilfestellung bei der Aufarbeitung von fachlichen Defiziten bezüglich der Anforderungen des Zielarbeitsmarktes geleistet werden.

Weitere Informationen z.B. unter
www.coaching-report.de oder
<https://www.coach-datenbank.de/>

Adressen aus der Umgebung:

Ute Bölke

Karriere Outplacement Coaching
Rheingaustraße 105D
65203 Wiesbaden
Tel. 0611 2385556
Mobil 0163 4782738

E-Mail boelke.wiesbaden@t-online.de
<http://www.boelkeonline.de/>

Alexander Kissel,

Management- & Personalentwicklung,
Systemischer Coach
Adolf-Gerhard-Str.1, 55128 Mainz
Tel. 06131 570790
Mobil 0172 6116453

E-Mail info@alexander-kissel.de
<http://www.weg-zum-traumjob.de/>

Berufserfahrung: Praktikum

Ein wichtiger Trend bei der Selektion von Bewerbern für besonders qualifizierte Fach- und Führungspositionen wird in den letzten Jahren immer deutlicher: Arbeitgeber bevorzugen "berufserfahrene" Bewerber, denn deren Belastbarkeit, Flexibilität, Ideenreichtum, Dynamik, Kooperationsfähigkeit usw. ist bereits von anderen Arbeitgebern geprüft und beurteilt worden. Das Risiko, den falschen Bewerber "einzukaufen", ist geringer, das Kostenrisiko minimiert.

Die Berufserfahrung der Hochschulabsolventinnen und -absolventen aber heißt Praktikum! Um einen Einblick in das Berufsleben zu bekommen und Erfahrungen zu sammeln, sollte jede Gelegenheit genutzt werden!

Praktikumszeugnisse sagen mehr über Sie aus, als Sie vielleicht denken: Planungskompetenz, Mut, Organisations-talent, Interessenvielfalt, Zielstrebigkeit sind nur einige "soft skills", die Sie auf diese Weise häufig erstmals außerhalb des Bildungssystems unter Beweis stellen konnten.

Ganz wichtig sind studienbegleitende Praktika auf freiwilliger Basis. Als berufspraktische Zusatzqualifikation verbessern sie die Arbeitsmarktchancen für Studierende aller Fachrichtungen.

Sie finden Informationen zum Thema Praktikum im In- und Ausland über <https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/> in dem Sie "Praktikum" anwählen.

Praktikantenstellen sind z.B. auch unter folgenden Internetadressen abrufbar:

- www.akademiker-online.de/index.php
- www.berufsstart.de/praktikum/
- www.bso-hessen.de/produktmarken/Praktikum
- www.jobboerse-stellenangebote.de/praktikum/
- www.meinpraktikum.de/
- www.planetpraktikum.de/
- www.praktikum.com
- www.praktikum.de/
- www.praktikum.info/
- www.studentjob.de/
- www.stepstone.de/

Studienzweifel? Studienabbruch?

Hier finden Sie Alternativen:

Hin und wieder gibt es im Studium schwierige Phasen: Der Sinn der ursprünglichen Studienentscheidung ist nicht mehr klar erkennbar oder man fühlt sich von den Studieninhalten überfordert, verliert den Überblick und fragt sich, wohin das Ganze führen soll oder wie es weiter gehen kann. Dann ist es wichtig, die eigene Situation neu zu überdenken.

Suchen Sie sich professionelle Unterstützung für die Auseinandersetzung mit der eigenen Studienunzufriedenheit bzw. mit einer Neuorientierung. Sehen Sie einen eventuellen Abbruch Ihres Studiums auch als Möglichkeit, sich neue Perspektiven zu erschließen. Die Wege, die Ihnen offen stehen, sind vielfältig und reichen von alternativen Studiengängen über eine Berufsausbildung oder den Direkteinstieg in den Beruf. Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Orientierungshilfen geben:

- **Standortbestimmung:**

Beschäftigen Sie sich zunächst mit Ihrer aktuellen Situation:

- Wo stehen Sie derzeit gemessen an Ihren Zielen?
- Gelten Ihre ursprünglich gesetzten Ziele noch oder haben Sie sie aus dem Blick verloren?
- Haben Sie neue Zielvorstellungen entwickelt?
- Wie groß ist Ihre momentane Studienmotivation?
- Was können und müssen Sie investieren, um Ihr Studienziel noch zu erreichen?
- Welche Faktoren sind ausschlaggebend dafür, dass Sie überlegen, Ihr Studium aufzugeben?

- **Profilbildung:**

In einem zweiten Schritt sollten Sie sich mit Ihren Interessen und Fähigkeiten beschäftigen:

- Was interessiert Sie besonders, was weniger?
- Was können Sie gut, was weniger gut?
- Wie sehen Ihre Vorstellungen zu Ihrer beruflichen Zukunft aus?

Auch ein Gespräch mit Ihren Beratern im Hochschulteam kann bei der Erarbeitung des persönlichen Profils helfen.

• **Entscheidungs- und Realisierungsphase:**

Nach Erarbeitung der oben genannten Punkte können Sie zumindest eine vorläufige Bestimmung Ihrer nächsten Schritte und Ziele in Angriff nehmen.

Tipps für Studienabbrecher:

- Akzeptieren Sie die Tatsachen: Es gibt Unternehmen, die prinzipiell keine Studienabbrecher einstellen und es gibt Berufe und Positionen, die ohne ein Examen (und gute Noten) nicht erreicht werden können
- Fachliche Defizite lassen sich eher ausgleichen als persönliche
- Gehen Sie mit einem Wechsel ganz offen um: es ist eine Stärke, einen Fehler zu erkennen und darauf zu reagieren
- Stehen Sie hinter Ihrer Entscheidung!

Fortsetzung des begonnenen Studiums

- Hilfen durch die Fach-Studienberatung und die zentrale Studienberatung

Studienortswechsel

- Literatur: "Studien- und Berufswahl" www.studienwahl.de, aktuelle Rankinglisten bei Stern, Spiegel, Focus, Wirtschaftswoche, Zeit usw.

Studienfachwechsel

- Hilfen durch die Fach-Studienberatung und die zentrale Studienberatung
- Beratung durch die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler der Agenturen für Arbeit

Wechsel des Hochschultyps

- auf Anrechnung erbrachter Studienleistungen achten!

Berufsakademien und Duale Hochschulen

- duale Studiengänge an Hochschulen (Adressen unter www.studienwahl.de, freie Ausbildungsstellen auf den Homepages der Bildungseinrichtungen)



Studienzweifel? Studienabbruch?

Hier finden Sie Alternativen:

Ausbildungen, duales Studium und Stellen im öffentlichen Dienst

- www.wegweiser-duales-studium.de/studiengaenge/fachbereich-Verwaltung-oeffentlicher-dienst/

Betriebliche Berufsausbildung

- Literatur: "Beruf aktuell", freie
- Ausbildungsstellen unter
- <https://www.arbeitsagentur.de>

Fernstudium:

- www.fernuni-hagen.de
- <http://www.zfh.de/>

Weitere Links:

- www.abi.de/unterstuetzung/wechsel-und-umstieg
- www.prevdrop.eu/de
- www.studienabbrecher.com/
- www.studienabbruch-und-dann.de

Selbsterkundungstool

- www.check-u.de

Berufliche Informationen

- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/>

Selbstständigkeit / Existenzgründung (s. S. 39ff)

Berufliche Weiterbildung und Neuorientierung:

- www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung
- <https://www.arbeitsagentur.de/m/new-plan/>

Völlige Neuorientierung

- Coaching (s. S. 22)

Geben Sie nicht auf! Starten Sie neu!

Mit Tests die richtige Wahl treffen

Bei beruflicher Neuorientierung können Selbsterkundungstools helfen, ein passendes Studium oder eine Ausbildung zu finden oder eine getroffene Entscheidung nochmals zu überprüfen.

Ein **Selbsterkundungstool**:

ermittelt anhand psychologischer testverfahren, was Sie können und wofür Sie sich interessieren.

Ein **Selbsterkundungstool** kann helfen: Anhand Ihrer ermittelnden Stärken herauszufinden mit welchen Studienfeldern oder Ausbildungsberufen Sie sich bei Ihrer Berufsorientierung näher beschäftigen sollten. Die Entscheidung treffen Sie natürlich am Ende selbst.

Unter www.check-u.de bekommen Sie eine Übersicht Ihrer Kompetenzen und Eigenschaften. Sie finden im Tool auch eine Studiensuche und Ausbildungsplatzbörse.

Check-U ist kostenlos und selbsterklären. Mit Fragen und Aufgaben testen Sie sich und erhalten individuelle Ergebnisse zu passenden Studienfeldern und Ausbildungsberufen.

Unter www.Osa-Portal.de finden Sie studienfachbezogene Tests der Hochschulen.

Brauchen Sie Beratung bei Ihrer Entscheidungsfindung, so können Sie sich einen Termin geben lassen unter:

Tel. 0800 4 5555 00 oder s. S.4.

Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder per Video durchgeführt werden.

Weiterführende Links, die Ihre berufliche Orientierung und Weiterbildung unterstützen sind:

BerufeNET Berufliche Informationen:

<https://arbeitsagentur.de/berufenet/>

BerufeTV Videos über Berufe: <https://arbeitsagentur.de/berufetv/start>

NewPlan – Kenne Dein Können

Die Webseite für Ihre berufliche Weiterentwicklung: Im Beruf vorankommen, die eignen Stärken erkennen, eine neue Perspektive finden.

<https://www.arbeitsagentur.de/k/newplan>

ZAV (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung) und EURES (Das europäische Portal zur beruflichen Mobilität)

Studium und Arbeit im Ausland

Die ZAV ist eingebunden in das europäische Netzwerk EURES und in weitere internationale Kooperationen.

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt die **internationale Mobilität** am Arbeitsmarkt durch Informations- und Beratungsdienstleistungen.

In diesem Rahmen steht unter www.arbeitsagentur.de eine **Stellenbörse** (Jobbörse) zur Verfügung, die auch **Auslandsstellenangebote** enthält. Auslandsangebote sind durch entsprechende Ländereingabe im Feld "Arbeitsort" auffindbar.

Grundlegende **Informationen** zu den Themen Arbeiten und Überbrückungsmöglichkeiten im Ausland kann man in folgenden Webseiten finden

- www.ec.europa.eu/eures
- <http://www.wege-ins-ausland.org/>
- www.zav.de

Für alle, die sich für eine Arbeitsaufnahme oder ein Studium im Ausland interessieren (insbesondere auch für künftige Absolventen, die demnächst ihren Abschluss erwerben und sich informieren möchten) ist die Anlaufstelle für entsprechende Anliegen das

Outgoing-Team der ZAV:

Tel. 0228 502082902

E-Mail zav.outgoing@arbeitsagentur.de



Ausländische Bildungsabschlüsse in Deutschland

Möchten Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** in Deutschland anerkennen lassen? Dann finden Sie Unterstützung über die Anerkennungsberatung für im Ausland erworbene Qualifikationen im IQ Landesnetzwerk Hessen. Diese bietet eine Beratung für qualifizierte Zuwanderer an, die ihre berufliche oder akademische Qualifikation im Ausland erworben haben und diese hier nutzen möchten. Informationen finden Sie auf

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/33/14101010000091524.php>

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für das Beratungsgespräch.

Amt für Zuwanderung und Integration

Anerkennungsberatung für im Ausland erworbene Qualifikationen

Alcide-De-Gasperi-Str. 2

65197 Wiesbaden

Tel. 0611 31 2148

E-Mail anerkennungsberatung@wiesbaden.de

Weitere Informationen:

- www.anerkennung-in-deutschland.de
- www.anabin.kmk.org
- www.kmk.org/zab/zeugnisbewertungen-fuer-auslaendische-hochschulqualifikationen.html

Postgraduales Studium

Die "Halbwertszeit" einmal erworbenen Wissens wird immer kürzer. Manchmal muss man feststellen, dass der Arbeitsmarkt im Fach schwierig ist.

Aber die Chancen wären eventuell besser, wenn man das Spektrum des eigenen Wissens und Könnens ein wenig ausbaut, mit einem postgradualen Studiengang:

- Mit einem **postgradualen Studium** (Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudium) können Sie weitere wissenschaftliche oder berufliche (auch fachübergreifende) Qualifikationen erwerben oder Ihre bereits erworbenen Kenntnisse wissenschaftlich vertiefen.

- Das **weiterbildende Studium** wendet sich vor allem an Berufserfahrene um z.B. ihre Fachkenntnisse zu aktualisieren oder Erfahrungen aus der Berufspraxis wissenschaftlich aufzuarbeiten.

Studiengänge dieser Art stehen sowohl Hochschulabsolventen mit Berufspraxis als auch solchen Bewerbern offen, die eine für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

Einige Beispiele:

- Das Angebot postgradualer Studiengänge für immer mehr Fachrichtungen wächst von Jahr zu Jahr. Abgeschlossen wird z.B. mit einem Master-Grad, z.B. Master of Engineering (M.Eng.), Master of Science (M.Sc.) oder Master of Business Administration (MBA).

Nicht nur für Volks- und Betriebswirte, Ingenieure und Naturwissenschaftler können postgraduale europaaorientierte Studienangebote von Interesse sein (z.B. Grad eines Master of European Studies).

- Angebote in Qualitäts-, Projekt-, Personal- und Sozialmanagement stehen keineswegs ausschließlich Wirtschaftswissenschaftlern, Mediation nicht nur Juristen oder Sozialpädagogen offen.

Informationen:

- www.bildungsserver.de
- www.hochschulkompass.de
- www.masterstudium.info/
- www.master-and-more.de
- www.mba-studium.net/
- www.mba-master.de
- www.studienwahl.de
- www.thesis.de (Netzwerk für Promovierende und Promovierte)



Zentrale Studienberatung der Hochschule RheinMain

Die **Zentrale Studienberatung der Hochschule RheinMain Wiesbaden Rüsselsheim** informiert und berät Studieninteressierte und Studierende. Die Beratungen sind vertraulich und richten sich nach den Interessen, Fragen oder Problemen der Ratsuchenden. Ziel der Gespräche ist es, dass die Ratsuchenden eigenverantwortliche Entscheidungen treffen können.

Das Onlineberatungsportal für Studieninteressierte finden Sie unter <https://www.studienberatung-online-hs-rm.de> (Chat-, E-Mail- und Video-Beratung).

An unserem i-Punkt am Campus Kurt-Schumacher-Ring können Sie Beratungstermine vereinbaren.

Zentrale Studienberatung der Hochschule RheinMain

Terminvereinbarung und Klärung kurzer Fragen:

Tel. 0611 9495 1555

Kontaktformular unter

www.hs-rm.de/studienberatung

Wiesbaden

Kurt-Schumacher-Ring 18

65197 Wiesbaden

Gartengeschoss

Räume A 105b, 105c, 106

Rüsselsheim

Am Brückweg 26

65428 Rüsselsheim

Raum A 015

Infos zu Veranstaltungsterminen für Studieninteressierte:

www.hs-rm.de/infotermine

Competence & Career Center

Wo kann ich überfachliche Kompetenzen erwerben?

Wie kann ich nach geeigneten Stellen recherchieren?

Wie soll ich meine Bewerbungsunterlagen gestalten?

Was wird mich im Vorstellungsgespräch erwarten?

Viele Fragen entstehen im Studium und bei der Bewerbung um einen Praktikums- und Arbeitsplatz.

Das Competence & Career Center im LehrLernZentrum der Hochschule RheinMain bietet den Studierenden aller Fachbereiche kostenfrei Seminare, Workshops und Projekte zur Förderung von Schlüsselqualifikationen sowie Beratung und Informationen für den Berufseinstieg und die Existenzgründung an.

Das **Competence & Career Center**

hat neben mehr als 120 kostenfreien Seminaren, Projekten und Workshops jährlich für Studierende der Hochschule RheinMain folgende Leistungen im Angebot:

- **individuelle und persönliche Bewerbungsberatung**
- **die jährliche Firmenkontaktmesse**
meet@hochschule-rheinmain
- **das Jobportal der Hochschule**
<https://jobportal.hs-rm.de/>
- **Unterstützung bei der Unternehmensgründung**
- **Verschiedene Service Learning Projekte und Angebote im Bereich Nachhaltigkeit**

Weitere Informationen auf Facebook und unter www.hs-rm.de/ccc

LehrLernZentrum
Competence & Career Center
Gudrun Bolduan
Kurt-Schumacher-Ring 18, Gebäude C
65197 Wiesbaden
Tel. 0611 9495 3210
<https://www.hs-rm.de/llz>

Service rund um Ihre Bewerbung für einen Studienplatz an der Hochschule Geisenheim

Das Studierendenbüro Geisenheim steht Ihnen für alle Fragen rund um Ihre Bewerbung für einen Studienplatz in Geisenheim zur Verfügung. Ihre Fragen zum Bewerbungsablauf, zu Fristen und Termine, zu Bewerbungsunterlagen und zur Immatrikulation sind dort an der richtigen Stelle.

Anschrift: Hochschule Geisenheim University, Studierendenbüro, Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim

Sprechzeiten Studierendenbüro

Montag, Mittwoch und Donnerstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

14:00 - 16:00 Uhr

Freitags geschlossen

Ansprechpartner/ - innen:

Petra Ernst

Gutrun Bühler

Maximilian Tietz

Tel. 06722 502 700

studierendenbuero@hs-gm.de

Für inhaltliche Fragen zum Studium, dessen Verlauf, Inhalte oder Praxisanteile wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.

Die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.hs-geisenheim.de/persoelliche-beratung/>

Beratung Vorpraktikum

Zur Immatrikulation bei den Bachelorstudiengängen ist ein Vorpraktikum in unterschiedlicher Länge vorzuweisen.

Für die Beratung zum Vorpraktikum und insbesondere für Fragen zur Anerkennung von Praktikumsinhalten sind für jeden Bachelorstudiengang Praktikumsbeauftragte benannt:

www.hs-geisenheim.de/studium/studieninteressierte/studiengaenge/uebersicht-der-studiengaenge/

Allgemeine Studienberatung an der Hochschule Geisenheim University

Die **Allgemeine Studienberatung** ist die zentrale Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende bei Fragen rund um Studienorientierung, Studienwahl und allgemeine Informationen zur Hochschule und ihren Angeboten. Die Beratung findet nach individueller Absprache statt und ist vertraulich.

Schülermessen

Die Allgemeine Studienberatung der Hochschule Geisenheim ist auf Schülermessen vertreten:

<https://www.hs-geisenheim.de/studium/studieninteressierte/termine-fuer-studieninteressierte/>

Studieninfotag

Zweimal jährlich findet an der Hochschule der Studieninfotag statt, der vor Ort Einblicke in alle Studiengänge, Schnuppervorlesungen, Beratung durch Dozenten etc. bietet. Weitere Informationen unter <https://www.hs-geisenheim.de/studieninfotag/>

Schulbesuche und Infotermine

Termine in Schulen vor Ort, virtuell oder Besuche von Schulklassen an der Hochschule Geisenheim können individuell vereinbart werden. Auch Infotermine sind nach Absprache möglich.

Kontakt Studienberatung

Internet: <https://www.hs-geisenheim.de/persoennliche-beratung/>

Berufsinformationszentrum BiZ

Wer sich in der Agentur für Arbeit Wiesbaden als Studierende/-r oder Hochschulabsolvent/-in über seine Berufsaussichten und den Arbeitsmarkt selbst informieren möchte, findet im **Berufsinformationszentrum** (BiZ) vielfältige Medienangebote.

Agentur für Arbeit Wiesbaden
BiZ, Erdgeschoss
Klarenthaler Straße 34
65197 Wiesbaden
Tel. 0611 9494 307
Fax 0611 9494 583

Öffnungszeiten:

Montag
08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag
07:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch
08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag
08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag
08:00 - 12:00 Uhr

Das Informationsangebot im BiZ ist nach Themen strukturiert und in vier unterschiedliche Themeninseln gegliedert <https://www.arbeitsagentur.de/biz-themeninseln>

Alle Besucherinnen und Besucher können sich ohne Voranmeldung selbst informieren über:

- Studienmöglichkeiten an Fachhochschulen und Universitäten
- Betriebliche und schulische Ausbildung
- Inhalte von Berufen, ihre Anforderungen und Aussichten
- Möglichkeiten der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Umschulung
- Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt
- Informationen über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten im Ausland.

Im BiZ stehen Lesemappen, Zeitschriften, Bücher, Filme und Computer zur Verfügung.

Moderne PCs mit Multifunktionsdruckern unterstützen Sie bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Wichtige Berufs- und Bildungsinformationen finden Sie in der Datenbank

KURSNET (<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>), ein Portal für die berufliche Aus- und Weiterbildung, welches Daten über Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland und zum Teil auch in Europa enthält. Im umfassenden Netzwerk **BERUFENET** (<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>), wo inhaltliche Beschreibungen, Medieninformationen, rechtliche Regelungen und weitere Kontaktadressen für Berufe von A-Z zu finden sind.

Das Selbsterkundungstool Check-U finden Sie unter <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/>

[welche-ausbildung-welches-studium-passt](#) s. auch Seite 27.

Weiterhin erhalten Sie über das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit **BerufeTV** (<http://www.berufe.tv/>), optische Einblicke in die Berufswelt. Die fünf- bis siebenminütigen Filme kann man auch mit englischen Untertiteln und englischen Berufsbezeichnungen anschauen. BerufeTV ist auch als kostenlose App für Smartphones und Tablets verfügbar.

KURSNET, BERUFENET, Check-U und BERUFETV sind im Internet über www.arbeitsagentur.de abrufbar



BERUFSBERATUNG IM ERWERBSLEBEN (BBiE)

Auch unsere Berufsberater*innen im Erwerbsleben beraten Absolvent*innen zur beruflichen Orientierung und Entscheidung nach dem Studium. Sie planen gemeinsam Ihren Berufsweg und unterstützen Ihren Einstieg ins Berufsleben.

Sie können sich online anmelden

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wiesbaden/bbie>

oder über den Sammelanschluss der BBiE Tel. 0611/9494 705 einen Beratungstermin vereinbaren.

Die telefonischen Sprechzeiten sind montags 8-11 Uhr, dienstags 11-14 Uhr und donnerstags 15-18 Uhr.



Gründerservice & junge Unternehmen - Landeshauptstadt Wiesbaden

Unter der Dachmarke **Gründerregion Wiesbaden** bündelt das Team Gründerservice & junge Unternehmen im Referat für Wirtschaft und Beschäftigung die Aktivitäten der Gründer- bzw. Startup-Szene und macht diese transparent.

Was finde ich wo? Wer hilft mir bei? Wer kennt ...? Die Gründer-W's zu bedienen ist unsere Aufgabe. Daher betreiben wir eine konsequente und dauerhafte Öffentlichkeitsarbeit für Gründer, mit Gründern und für das Gründen in Wiesbaden. Wir helfen Ihnen, Räume zu finden, suchen mit Ihnen Antworten, Lösungen oder unterstützen Sie bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Unser Mietzuschuss hilft bei der Gewerbemiete, das Gründerstipendium InnoStartWi bei der Finanzierung der Lebenshaltungskosten. Wir nutzen unsere Netzwerke und Kontakte für Sie. Gemeinsam kommt man auf Ideen – daher ist es uns ein Anliegen, Sie auch untereinander in Kontakt zu bringen.

Aktuelle Infos zu wesentlichen Gründungsthemen finden Sie in unserem Internetauftritt:

www.wiesbaden.de/gruendung

Kurzlinks zu häufig nachgefragten Themen:

- www.wiesbaden.de/events
- www.wiesbaden.de/foerderung
- www.wiesbaden.de/gruender
- www.wiesbaden.de/beratung
- www.wiesbaden.de/wettbewerb
- www.wiesbaden.de/raum

Tagesaktuelle Infos und Tipps finden Sie auf unserer Facebookseite „Gründen in Wiesbaden“ www.facebook.com/gruenden.in.Wiesbaden und www.instagram.com/gruendeninwiesbaden.

Gerne sind wir für Sie da und freuen uns über Ihren Anruf, Ihre E-Mail oder Ihre Anfrage über Social Media und auf ein persönliches Kennenlernen.

Ihr Team Gründerservice & junge Unternehmen

Beate Betz (Leitung)
Annette Bender (Assistenz)
Isabelle Hahnemann
Janine Landgraf
Jan Erik Petersen
Tel.: 0611 31-3131
E-Mail: existenzgruendung@wiesbaden.de

EXINA GmbH macht Sie fit für die Selbstständigkeit

Zeit durchzustarten - worauf warten Sie?

Vertrauen Sie Experten, wenn es um Ihren Erfolg geht. EXINA macht Sie fit für die Selbstständigkeit und begleitet Sie mit Know-how von der Idee bis zur Gründung – und darüber hinaus!

EXINA

- vermittelt im Rahmen der Existenzgründungsvorbereitung über Präsenz Fach-Workshops notwendiges Grundwissen in steuerrecht- und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie Wissen zu allen wichtigen unternehmerischen Themen wie Marketing, Vertrieb, Kommunikation, Versicherung usw.
- hilft Ihnen bei der Erstellung der Rentabilitätsvorschau und des Unternehmenskonzepts sowie bei der Bewertung von Gründungsvorhaben um sich qualifiziert auf die Selbstständigkeit vorzubereiten
- erstellt fachkundige Stellungnahmen, z.B. bei der Vergabe von öffentlichen Fördergeldern
- stattet Sie für eine erfolgreiche unter-

nehmerische Betätigung mit dem Richtigen Rüstzeug aus und unterstützt Gründungswillige, sich nachhaltig auf dem Markt zu etablieren

- betreut Sie auch nach der Gründung mit Intensiv-Workshops, Netzwerkveranstaltungen und Messen
- hält Sie auf dem Laufenden - auf Facebook, LinkedIn sowie unserer Webseite finden Sie stets aktuelle Empfehlungen rund um das Thema Gründung und sind somit bestens informiert.

Informieren Sie sich über die geförderten Angebote der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises.

EXINA GmbH

Klingholzstr. 16
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 333 8080
Fax 0611 333 8099

www.exina.de
www.facebook.com/Exina.de
www.linkedin.com/company/exina-gmbh-wiesbaden/

Handwerkskammer Wiesbaden Starke Hilfe in der Startphase

Sie wollen sich in einem **Handwerksberuf** selbständig machen? Wir helfen Ihnen dabei.

An unseren wöchentlichen Sprechtagen in den Kreishandwerkerschaften sowie an unseren Standorten in Wiesbaden und Wetzlar bietet Ihnen das betriebswirtschaftliche Beratungsteam der Handwerkskammer Wiesbaden **kostenfreie Einzelberatungen** zu folgenden Themen:

- Beurteilung der Standort- und Marktverhältnisse
- Wahl der Rechtsform
- allgemeine Rechts- und Versicherungsfragen
- Hilfe bei der Erstellung des Businessplanes
- Investitions- und Finanzierungsplanung
- Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen
- Rentabilitätsplanung mit Umsatz- und Ertragsvorschau
- Betriebsvermittlung
- Begleitung bei Bankgesprächen

Betriebsübernahme

Jahr für Jahr suchen zahlreiche wirtschaftlich gesunde Unternehmen händeringend nach einem Nachfolger. Für Sie als Existenzgründer ergeben sich daraus ungeahnte Möglichkeiten.

Wir geben Hilfestellung zu folgenden Themen:

- Betriebsübernahmeberatung
- Umsatz- und Rentabilitätsplanung
- Finanzierungsberatung
- Betriebsbörse

Handwerkskammer Wiesbaden
Betriebswirtschaftliche Beratung
Bierstadter Str. 45
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 136-129
Fax 0611 136-8129

E-Mail betriebsberatung@hwk-wiesbaden.de

Industrie- und Handelskammer Wiesbaden - Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit

Wie melde ich mein Gewerbe richtig an?
Wie erstelle ich einen Businessplan?
Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wir beantworten die Fragen, die sich Gründer und Startups zu Beginn ihrer Selbständigkeit stellen. Hierbei arbeiten wir mit einem großen Netzwerk aus ehrenamtlichen Experten zusammen, die Ihnen in unseren Sprechtagen u.a. zu den Themen Finanzierung, Steuern, Unternehmensnachfolge und Marketing mit ihrer Expertise zur Verfügung stehen.

Speziell für Gründer mit innovativen und wachstumsorientierten Geschäftsideen bietet die IHK Wiesbaden verschiedene Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen an. Wir beraten Startups in der Gründungs- und Orientierungsphase unabhängig und vertraulich zu verschiedenen Themen der Startup-Gründung.

Eine Übersicht unserer Beratungsdienstleistungen, unserer Sprechtage und Veranstaltungen finden Sie unter www.ihk-wiesbaden.de/gruendung.

IHK Wiesbaden

Gründung und Unternehmensförderung
Wilhelmstraße 24-26
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 1500 118
www.ihk.de/wiesbaden/gruendung

Zentrum für Beruf & Existenzgründung

Seit mehr als 30 Jahren ist BerufsWege für Frauen e.V. das Kompetenzzentrum für die berufliche Entwicklung von Frauen!

Sie sind auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen, wollen sich beruflich verändern oder weiter entwickeln? Vielleicht ein kleines oder auch großes Unternehmen gründen? Wir unterstützen Sie auf dem Weg zur Realisierung Ihrer beruflichen Wünsche und Ziele.

Wir bieten Ihnen Infoveranstaltungen, Seminare, Workshops, Netzwerktreffen, Vorträge, Beratungen und Coachings. In den Bereichen Beruf & Karriere und Existenzgründung stehen wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung, unserem Netzwerk und unserem Pool an Beraterinnen zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützung – Mikrokredite für Ihre Aus- und Weiterbildung oder als Startkapital für Ihre Gründung plus Ihr persönliches Erfolgsprogramm stehen Ihnen in unserem Social Business Women Programm zur Verfügung. Qualifizierten Migrantinnen stehen wir mit unserem Projekt Integration zur Seite.

Rufen Sie uns einfach an.

BerufsWege für Frauen e.V.
Zentrum für Beruf & Existenzgründung
Neugasse 26
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 59 02 99

E-Mail info@berufswege-fuer-frauen.de
<http://www.berufswege-fuer-frauen.de/>

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit sind verantwortlich in Fragen

- **der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt**
- **der Frauenförderung und**
- **der Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

Sie haben folgende Aufgaben:

- Sie informieren und beraten Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie deren Organisationen.
- Sie informieren über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigen Handlungsbedarf zum Abbau von Benachteiligungen auf.
- Sie arbeiten mit den Stellen des Arbeitsagenturbezirks zusammen, die mit Fragen der Frauenerwerbsarbeit befasst sind. Hierzu zählen insbesondere Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, des beruflichen Einstiegs und Fortkommens von Frauen und Männern nach einer Familienphase sowie Fragen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Wiesbaden:

Stephanie Müller
Klarenthaler Str. 34,
65197 Wiesbaden,
Tel. 0611 9494 473
Fax 0611 9494 610

E-Mail Wiesbaden.BCA@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.arbeitsagentur.de/wiesbaden>
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Notizen

Notizen

Notizen

Herausgeberin

Agentur für Arbeit

Hochschulteam

Klarenthaler Str. 34

65197 Wiesbaden

Mai 2023

www.arbeitsagentur.de